



ALTERSZENTRUM
GUGGERBACH DAVOS

4/09

Guggerbach-Zeitung

Monatszeitung des Alterszentrums Davos

In dieser Ausgabe:

Qualitätssicherung (QS)	2
Neueintritt	3
Interessante Diavorträge	3
Wine, cheese and bread	3
Porträt Greta Stiffler	4
Veranstaltungen	4

Guggerbach-Marketing setzt auf die Zukunft

Im Guggerbach verdienen Bewohner, Angehörige und Gäste höchste Aufmerksamkeit. Marketing bedeutet, dass wir uns auf die kommenden Generationen einstellen, ohne die heutigen Bewohnerinnen und Bewohner zu vernachlässigen.

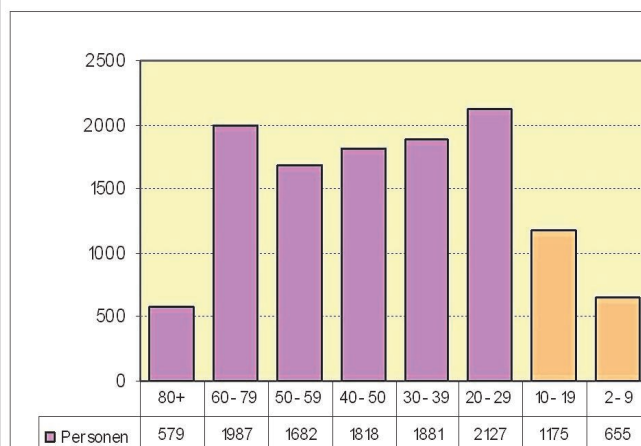
Das wohl schlimmste, was einem Menschen passieren kann, ist nicht das Alter, sondern das «Nicht mehr ernst genommen werden», weil er alt ist.

«Unsere Warteliste ist lang – gerade darum ist ein funktionierendes Marketing im Guggerbach von grosser Bedeutung»

Die Merkmale unserer Marketing-Philosophie:

- Marketing soll Antworten auf die Erfordernisse der Bewohner und der Kunden geben
- Die Ausrichtung ist zwingend auf den Bewohner-Kundennutzen gelegt
- Die Planung, Entscheidung und Abstimmung ist zielgerichtet auf die Marktverhältnisse, die Bevölkerungsentwicklung und die Bedürfnisse der Generation 65+ ausgerichtet

Davoser Bevölkerung heute:



Entwicklung bis 2050:

Im Jahre 2000 zählte die Schweiz 4.43 Mio. Menschen im Alter von 20 bis 64 und 1.1 Mio. im Alter von 65 oder mehr.

Im Jahre 2050 sind es 4.31 Mio. im Alter von 20 bis 64 und 2.25 Mio. Rentner. Auf einen Rentner kommen zwei Erwerbstätige. In Davos sieht die Entwicklung ungefähr gleich aus!

Die Bevölkerungsentwicklung ist unsere grosse Herausforderung. Modelle, die heute noch gültig sind, werden morgen überholt sein. So werden beispielsweise selbständiges, sicheres Wohnen im Alter und Dienstleistungen à la carte immer wichtiger.

Im Guggerbach setzen wir auf Wohnformen, die individuelles, betreutes Wohnen in einem angenehmen, zukunftsorientierten Umfeld ermöglichen:

- 56 Zimmer mit VP, Betreuung/Pflege nach Bedarf; Erweiterung um 24 Zimmer in Planung

- 50 Wohnungen mit Dienstleistungen à la carte; Erweiterung von Wohnungen in Planung
- Tageszentrum/Aktivierungszentrum für Bewohner und Gäste
- Öffentliches, täglich von 8 bis 20 Uhr geöffnetes Fitnesszentrum (Gäste mit Abonnement)
- Täglich von 9 bis 19 Uhr geöffnetes Restaurant und Bistro Guggerzyt
- Spitex-BEWO-Dienste in den Wohnungen
- Öffentliche kulturelle und andere Veranstaltungen (Konzerte, Vorträge)



Ich wünsche allen BewohnerInnen, MitarbeiterInnen, Angehörigen und Gästen schöne Ostern.

Urs Tobler, Zentrumsleiter

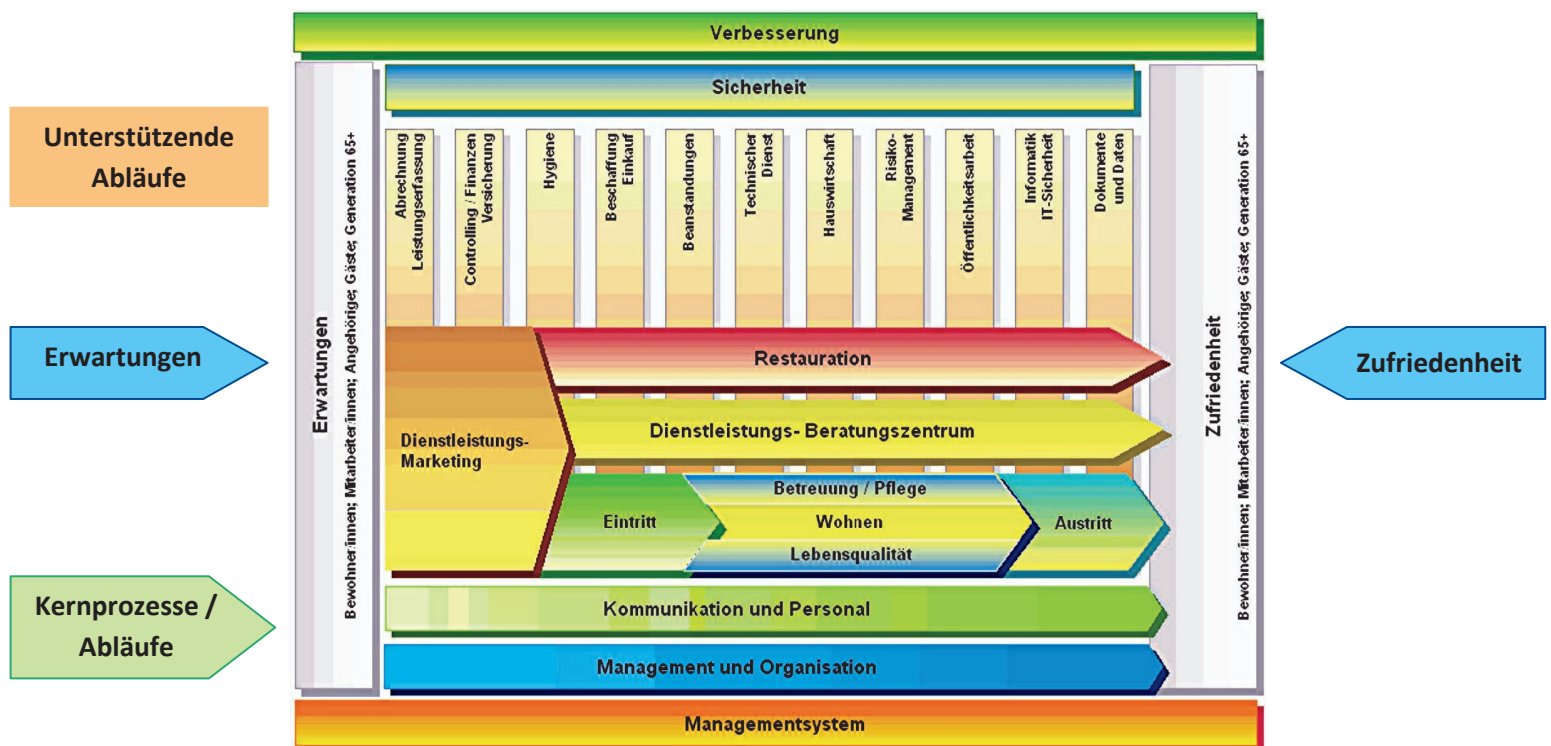
Spitex-Bewo-Leistungen

Unser Pflege-Betreuungsdienst hat per 1. März die BEWO-Leistungen für unsere Wohnungen übernommen. Petra Weygandt, dipl. Krankenschwester, ist die BEWO-Einsatzleiterin und erbringt die Leistungen. Die Vertretung ist durch den Pflegedienst gewährleistet. Somit sind Pflege und Betreuung während 24 Stunden an 365 Tagen sichergestellt. Falls Sie neu BEWO-Leistungen benötigen oder Fragen haben, melden Sie sich bitte am Guggerbach-Empfang.

Bitte vormerken

- Gründonnerstag, 9. April, 19 Uhr: Osterhasenkonzert im Bistro Guggerzyt, mit süsser Überraschung.
- Ostersonntag, 12. April, unser «berühmter Konditor» Max Rusterholz wird 100-jährig! Um 11 Uhr sind alle herzlich zum Geburtstags-Apéro eingeladen. Er freut sich bestimmt über viele Gäste.
- Weitere Veranstaltungen finden Sie auf der letzten Seite

Qualitätssicherung (QS) wird gross geschrieben



Die Qualitätssicherung (QS) geniesst im Guggerbach einen grossen Stellenwert: Es wird ein prozessorientiertes und konsequent auf die Bewohner und Kunden ausgerichtetes System betrieben, das die Abfolge und den Ablauf der Aktivitäten und Tätigkeiten im Guggerbach beschreibt.

Die Zertifizierung (Prüfung) erfolgte nach weltweit anerkannten Vorgaben der ISO-Norm 9001-200 unter Einbezug der Kantonalen und Eidgenössischen Vorgaben und Gesetze. Die erste Zertifi-

zierung folgte im Sommer 2007, die jährliche Überprüfung findet jeweils im August statt.

Unter den Aspekten der Effizienz («die Dinge, die getan werden, richtig tun») und der Effektivität («die richtigen Dinge tun») sind unsere Prozesse und Abläufe aufgebaut und werden entsprechend von unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ausgeführt.

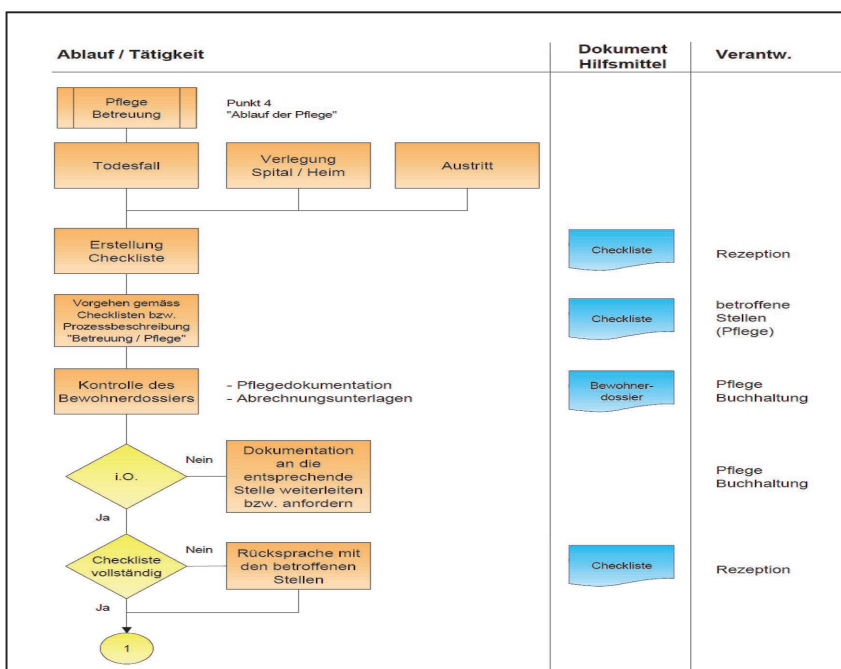
Das zentrale Guggerbach-Ziel besteht darin, folgende Abläufe transparent und sichtbar zu machen: «Was - von wem - mit wem - mit welchen Mitteln - in welcher Zeit - mit welchem Aufwand».

Dabei unterscheiden wir zwischen:

- Kernprozesse: Abläufe mit direkter Wirkung auf die Erwartungen und Zufriedenheit unserer Bewohner und Gäste
- Unterstützende Abläufe: Abläufe zur Unterstützung der Kernprozesse

Unser QS-System ist auf allen Computern installiert. Unsere MitarbeiterInnen nutzen ausschliesslich die elektronische Form.

Gerne zeigen wir Ihnen unser Qualitätsmanagementsystem und die Abläufe.



Die internen Abläufe am Beispiel eines Austritts

Im Guggerbach werden die Abläufe schriftlich in einem Flussdiagramm festgehalten.

Flussdiagramme sind grafische, übersichtliche Darstellungen von Abläufen.

In diesem Dokument ist auch festgelegt, was genau hinter den Tätigkeiten steht und wie die Verantwortung und bestimmte Schnittstellen berücksichtigt werden müssen.

Das Flussdiagramm «Austritt» (links) zeigt den Ablauf, wie er im Guggerbach beschrieben und festgelegt ist.

Guggerbach-Dienstleistungen

Bistro «Guggerzyt»: Jeden Tag offen von 9 bis 19 Uhr inkl. Donnerstag-abend «Abendcafé».

Jeden 3. Freitag im Monat «Fiirabed-Hock» mit Unterhaltung.

Angebot: Diverse Kaffees, Getränke, Znüni, Dessert.

Bei Familien-Gruppenanlässen und Gesellschaften servieren wir Ihnen das Mittagessen gerne im Bistro (Bitte um Reservation).

Restaurant «Guggerbachstube»:

Geniessen Sie ein feines, preiswertes Mittag- oder Abendessen. Wir freuen uns, Sie täglich von Montag bis Sonntag bedienen zu dürfen.

Anmeldung / Reservation:

Tel. 081 415 25 15 (Restaurant) oder 081 415 25 25 (Rezeption).

Guggerbach-Beratungs- und Anlaufstelle für Altersfragen:

Gerne beraten wir Sie bezüglich Guggerbachleistungen und Angeboten sowie Veranstaltungen und Anlässen und unterstützen Sie bei:

- Anträgen Ergänzungsleistungen, Hilflosenentschädigung
- Abrechnung und Rückforderung Krankenkassen etc.
- Organisation von Transporten inkl. Rollstuhl taxi
- Vermietung von Hilfsmitteln wie Rollstühle, Rollatoren, Notrufgeräte etc.
- Organisation Umzug ins Guggerbach usw.

Besprechungstermine mit Urs Tobler, Zentrumsleitung, können Sie telefonisch oder direkt am Empfang vereinbaren. Elsbeth Kluker oder Ruth Wilhelm helfen Ihnen gerne weiter.

Alterszentrum Guggerbach

**Kompetenzzentrum Generation 65+
Obere Strasse 20
7270 Davos Platz**

Öffnungszeiten Rezeption:

Mo - Fr 8 - 11.30 Uhr / 14 - 17.30 Uhr

Telefon 081 415 25 25

info@guggerbach.ch

www.guggerbach.ch

Neueintritt: Herzlich willkommen



Wir begrüßen herzlich unsere neue Bewohnerin:

Margrit Planta

Diavorträge im Mehrzwecksaal



Im März konnten unsere Bewohner und zahlreiche Gäste zwei interessante Diavorträge im Mehrzwecksaal genießen. Die Vorträge von Klaus Bergamin zum Thema «Davos mit seinen Bergen und Tälern» und von David Brandenberger (Bild) über «Chile und Bolivien» fanden grossen Anklang.

Abendcafé: Wine, cheese and bread



Anna Manetsch (Kaufmann Weine), Werner Stoffel (Molkerei Davos) und Franz Heis (Bäckerei Ganz Heis, vertreten durch Küchenchef Roger Winkelmann) präsentierten fachkundig je sieben auslesene, speziell zusammengestellte Weine, Käse- und Brotsorten. Für die musikalische Abrundung des gelungenen, fröhlichen Abends sorgten Curo Mani und Adriano Minelli am Klavier.

Darbietung der Musikschule



Eine grosse Anzahl Musikschüler mit Geige, Gitarre, Flöte, Akkordeon und Keyboard begeisterten im Bistro Guggerzyt mit ihrem vielseitigen Programm «dem Frühling entgegen».

Die schönen musikalischen Darbietungen erfreuten alle Zuhörer.

Greta Stiffler (102): «Ein Handy? Nein danke!»

«Ich muss zur Zeit so viele Interviews geben, alle wollen etwas von mir in Erfahrung bringen. Manchmal ist es gar nicht so einfach, alt zu werden. Aber ich will nicht klagen: Schliesslich habe ich

«Gesundheit ist ein Geschenk»

so unglaublich viele Sachen in meinen 102 Jahren erlebt!

Zum Beispiel mit dem HCD: Als junges Mädchen war ich in London, um Englisch zu lernen. Schon damals war ich ein riesiger Fan des Hockeyclubs. Da erhielt ich die Mitteilung, dass der HCD nach London kommen und spielen würde. Ich habe die Spieler in der Victoria Station empfan-

gen. Ich durfte zwei Matches anschauen und bin mit den Spielern danach im Regentessen gegangen. Das war ein grandioses Erlebnis! Auch heute noch verfolge ich die HCD-Matches im Radio oder Fernsehen. Nur schade, dass sie so selten übertragen werden!

Ich bin zusammen mit drei Schwestern und einem Bruder im Hotel Davoserhof aufgewachsen. Wir haben schöne, aber auch strenge Zeiten erlebt: Zwei Weltkriege haben wir mitgemacht - Zeiten, in denen die Gäste ausgeblieben sind. Trotzdem war ich immer zufrieden.

Gesundheit ist ein Geschenk. Ausser, dass ich mir regelmässig eine Zigarette gönne, habe ich immer ge-



Greta Stiffler mit einer Aufnahme, welche sie als junge Frau beim Skifahren auf der Strela zeigt.

sund gelebt. Ich will nicht jedem Trend nacheifern. Ein Handy? Das möchte ich nicht geschenkt!

Im Alterszentrum Guggerbach gefällt es mir sehr gut.

Nun wohne ich schon seit über 20 Jahren hier, immer in der gleichen Wohnung im vierten Stock und mit einer Aussicht, die ich niemals hergeben würde.» (md)

Veranstaltungen im April

Do, 2.4., 18.30 Uhr: Abendcafé, 19 Uhr: Diaschau: «Alpenflora, Davoser Gärten», im Bistro Guggerzyt	haltung von Marian Brousek, im Guggerzyt
Fr, 3.4., 15 Uhr: Kino-Nachmittag: Film «Grüne Tomaten», im Mehrzwecksaal	Do, 16.4., 18.30 Uhr: Abendcafé, 19 Uhr: Film von Bert Pfeufer und Christine Heldstab «Spurensuche in Australien», im Guggerzyt
Sa, 4.4., 16 Uhr: Musikalische Unterhaltung mit D'urchige Tösstaler	Fr, 17.4., ab 17 Uhr: Fiirabed-Hock, Musik: Jodelduett Jost & Edel, im Bistro Guggerzyt
Mi, 8.4., 17 Uhr: Eröffnung der Bilderausstellung von Trudy Bergamin, im Bistro Guggerzyt	Mi, 22.4., 14.30 Uhr: Offenes Singen mit Maria Widmer, im Mehrzwecksaal
Do, 9.4., 18.30 Uhr: Abendcafé, 19 Uhr: Musikschule «Osterhasenkoncert», im Bistro Guggerzyt	Do, 23.4., 18.30 Uhr: Abendcafé, 19 Uhr: Guggerbach-Diaschau im Bistro Guggerzyt
So, 12.4., 11 Uhr: Geburtstagsfeier zum 100. Geburtstag von Max Rusterholz, mit musikalischer Unter-	Fr, 24.4.: Guggerbach-Wanderung mit Heidi Vonrüti: Von der Duchi zum Restaurant Spar. Abfahrt 14.05 Uhr, Bhf. Davos Dorf

Wochenprogramm

Montag, 10 Uhr: Kath. Gottesdienst
Montag, 15 Uhr: Besuchsnachmittag Frauenverein Dorf oder Bündnerinnen
Dienstag, 16.45 Uhr: Turnen
Mi, jeden 2., 10 Uhr: Evang. Gottesdienst
Mittwoch, 16 Uhr: Guggerbach-Hausmusik spielt auf
Donnerstag, 9.15 Uhr: Atemtherapie mit Myriam Perrelet
Do, 14 - 15.30 Uhr: «Fit im Guggerbach», Bewegungs- und Gymnastikprogramm, Treffpunkt im Fitnessraum
Do, 18.30 Uhr: Abendcafé im Bistro Guggerzyt

Monatsprogramm Tageszentrum

Mittwoch, 1.4., 10 Uhr: «Rüschtetä»	Dienstag, 21.4., 11 Uhr: Zeitung vorlesen, Gespräche
14.30 Uhr: Thema: April, ein launischer Gesell	14.30 Uhr: «Erzählcafé», Geschichten und Wahrheiten
Dienstag, 7.4., 11 Uhr: Zeitung vorlesen, Gespräche	Mittwoch, 22.4., 10 Uhr: «Rüschtetä»
14.30 Uhr: Thema: Ostervorbereitungen «Eier färben»	10.30 Uhr: gemeinsames Kochen und Essen
Mittwoch, 8.4., 10 Uhr: «Rüschtetä»	14.30 Uhr: Thema: Bewegung und Koordination
14.30 Uhr: Thema: Malen und Gestalten	Dienstag, 28.4., 11 Uhr: Zeitung vorlesen, Gespräche
Dienstag, 14.4., 11 Uhr: Zeitung vorlesen, Gespräche	14.30 Uhr: Thema: «Gedächtnistraining», Thema: Meer
14.30 Uhr: Thema: Frühlingsfeste, Bräuche und Sitten	Mittwoch, 29.4., 10 Uhr: «Rüschtetä»
Mittwoch, 15.4., 10 Uhr: «Rüschtetä»	14.30 Uhr: Märli- und Spielnachmittag
14.30 Uhr: Thema: Bewegen, Singen und Spielen	